

‘Mauronto erat iniquo’ (191, 3), beachtete auch nicht den Strich in ‘siċ’ (‘sic’ 190, 22) und löste (191, 7) ‘certam̄’ mit ‘certauit’ (= ‘certau’<sup>u</sup>) auf. Eine nähere Bestimmung der Minuskelschrift lässt sich schwer geben, doch möchte ich fast der Ansicht zuneigen, dass sie kein hohes Alter hatte und keinesfalls über das 10.—12. Jh. hinausging. Wenn sich also in der Hs. von Avranches einzelne Schreibfehler finden, wie etwa ‘a’ oder ‘ie’ für ‘u’, welche sich nur aus älterer Schrift zu erklären scheinen, so müssten diese in der Vorlage bereits gestanden haben. Auf Einwirkung der französischen Aussprache würde die Verschreibung ‘s’ für ‘c’ zurückzuführen sein.

---